

Informationen über den Verein

MÄDCHENHAUS

Bielefeld e.V.

Ambulante Angebote

Beratungsstelle

Fachberatungsstelle
gegen Zwangsheirat

Gewaltschutz bei
Behinderung

Munah
Ambulant Betreutes Wohnen

Hilfe nach Flucht

Stationäre Angebote

Anonyme Zufluchtstätte

Clearinghaus Porto Amäl

Mädchenwohnen Linah

Munah
Sonstige Betreute Wohnform

Der Verein Mädchenhaus Bielefeld e.V. wurde 1987 gegründet und ist anerkannter Träger der Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Unterstützung von Mädchen und jungen Frauen, die sexualisierte, körperliche und/oder psychische Gewalt erlebt haben.

Mädchen und junge Frauen werden mit den verschiedenen Angeboten dabei unterstützt, Schutz und Sicherheit zurückzugewinnen und selbstbestimmte Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

Die wesentlichen Prinzipien des Vereins sind die feministische Grundhaltung, die Parteilichkeit für die Mädchen und jungen Frauen sowie die inklusive und interkulturelle Ausrichtung.

Darüber hinaus setzt sich das Mädchenhaus auf gesellschaftspolitischer Ebene für Gewaltfreiheit, Geschlechtergerechtigkeit, Vielfalt und Teilhabe für Mädchen und junge Frauen ein.

www.maedchenhaus-bielefeld.de

Kontakt

Mädchenhaus Bielefeld e. V.
Beratungsstelle

Renteistraße 14 | 33602 Bielefeld

0521.17 30 16

beratungsstelle@maedchenhaus-bielefeld.de

Beratung
für
Mädchen

Beratung

Persönliche Beratung: Mo.-Fr. (nach Vereinbarung)

Offene Sprechstunde: Di.: 13.00 bis 15.00 Uhr

Telefonberatung: 0521.17 30 16

Mo., Mi., Fr.: 10.00 bis 12.00 Uhr

Mo., Do.: 16.00 bis 18.00 Uhr

Online-Beratung unter:

www.maedchenhaus-bielefeld.de

MÄDCHENHAUS

Bielefeld e.V.

Wenn Sie weitere Informationen über die Arbeit des Mädchenhaus Bielefeld e.V. erhalten möchten oder Mitglied im Förderverein werden wollen, dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Wir stehen Ihnen jederzeit für Fragen zur Verfügung.

0521.17 88 13

info@maedchenhaus-bielefeld.de

Spendenkonto: Förderverein Mädchenhaus Bielefeld e.V.
Sparkasse Bielefeld | BIC SPBIDE33XXX | IBAN DE20 4805 0161 0047 0032 15

Beratung
für
Mädchen

Beratungsstelle
für Mädchen und junge Frauen



www.maedchenhaus-bielefeld.de

Zielgruppe

Die Beratungsstelle des Mädchenhaus Bielefeld e.V. ist eine Einrichtung für Mädchen und junge Frauen in Not- und Krisensituationen.

Mädchen ab 12 Jahren können bei uns Beratung, Begleitung und bei Bedarf Psychotherapie erhalten. Schwerpunktmäßig beraten wir bei sexualisierter, körperlicher und psychischer Gewalt, die Mädchen z.B. in der Familie, im Freundeskreis, in der Schule oder im Netz erleben.

Die Beratungsstelle unterstützt und berät auch pädagogische Fachkräfte, Angehörige und andere Vertrauenspersonen von Mädchen und jungen Frauen.

Dabei kann sich das Anliegen auf ein konkretes Mädchen beziehen oder auf allgemeine Fragen zum Thema Gewalt gegen Mädchen. Wir überlegen mit Ihnen gemeinsam, welche Schritte für eine Problemlösung nötig sind und wie wir Sie darin unterstützen können.



0521.17 30 16

Angebot

Sie können sich an uns wenden bei Fragen zu

- sexualisierter, körperlicher und psychischer Gewalt
- Konflikten in der Familie oder im sozialen Umfeld
- Anzeigeerstattung und Prozessbegleitung
- Diskriminierung und Mobbing
- Problemen, wie z.B. selbstverletzendem Verhalten, Ängsten, sozialem Rückzug, Essstörungen
- anderen Not- und Krisensituationen

Wir bieten

- persönliche, telefonische und Online-Beratung
- Traumaberatung und Psychotherapie
- Begleitung im Umgang mit Institutionen und Behörden (z.B. Schule, Jugendamt)
- Unterstützung im Umgang bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt
- psychosoziale Prozessbegleitung, d.h. Unterstützung bei Strafanzeigen, Vor- und Nachbereitung von und Begleitung zu Gerichtsverhandlungen
- Fallsupervision für Fachkräfte
- Fortbildungen und Fachtage
- Gruppenangebote für Mädchen zu ausgewählten Themen oder zum Kennenlernen der Arbeit der Beratungsstelle

www.maedchenhaus-bielefeld.de

Beratungshaltung

Wir arbeiten parteilich für Mädchen und junge Frauen. Das bedeutet, dass sie mit ihren Anliegen, ihrem Erleben und ihren Bedürfnissen im Mittelpunkt stehen. Ihre Probleme werden bei uns im Kontext ihrer jeweiligen Lebensumstände verstanden und ihre Ausdrucksformen als Bewältigungsversuche ernst genommen.

Mädchen und junge Frauen nehmen wir als Expertinnen ihrer selbst wahr. Sie werden in der Erweiterung ihrer Ressourcen und Selbstwirksamkeit gestärkt, um ihre individuellen Ziele zu erreichen.

Wir unterstützen Mädchen und junge Frauen darin, Gewaltstrukturen zu erkennen, sich zu schützen und Gewalterfahrungen zu verarbeiten. Die Partizipation der Mädchen und jungen Frauen im Beratungsprozess ist dabei ein wichtiger Bestandteil.

Ratsuchende bekommen ohne lange Wartezeit einen Gesprächstermin.

Die Beratung erfolgt auf freiwilliger Basis und ist kostenfrei. Sie kann auch anonym in Anspruch genommen werden und bei Bedarf in anderen Räumen, wie z.B. in der Schule, stattfinden. Die Beratung kann auch in englischer, griechischer, kurdischer und türkischer Sprache erfolgen.

0521.17 30 16